Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 11: Grosses Moos

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LESERBRIEFE

Vom Visualisierer zum Darsteller

«Nur geträumt», tec21, 8/2005

Wieder erfinden Architekten neue Berufe, lagern Kompetenzen aus und wundern sich darüber, wenn plötzlich Spezialisten grosse Teile ihrer Arbeit bestimmen. Die Diskussion über Architekturdarstellung wird über den Markt definiert – ein Bedürfnis nach Visualisierung besteht, und Visualisierungsfirmen entstehen. Architekten tarnen sich als Visualisierer, um in einer Nische zu überleben, bis dass sie endlich einen Wettbewerb gewinnen.

Sieht man sich als Darsteller nur als Datatypist, der ein Objekt möglichst detailgetreu im Rechner erfasst, Standpunkt, Licht und Ausschnitt wählt und dann – ähnlich dem Fotografen – den viel zitierten Knopf drückt und dem Rechner den Rest überlässt? Oder liegt der Beitrag des Darstellers in der Interpretation des Entwurfes, im Entwickeln einer Bildidee, einer Komposition, in der die Realität eines Renderprogramms so uninteressant wird, dass man gerne darauf verzichtet? Die Wandlung des Fotografen zum Maler, des Visualisierers zum Darsteller.

Kein noch so weit entwickeltes Programm ist in der Lage, realistische – im Sinn von «wahrhaftige» – Bilder zu erzeugen. Welche Farbe hat ein See? Wenn es jedoch diese vorgespielte wahre Realität nicht gibt, wohin alle 3D-Visualisierer streben, dann fragt es sich doch, wieso wir so viele Instrumente auf dem Weg zur Darstellung dem Rechner überlassen und sie nicht zurückerobern und die Zwischenresultate mit unserem Auge messen. So verlieren die 3D-Visualisierer immer mehr das Auge für einfache Wahrheiten.

Anstelle möglichst weit entwickelter 3D-Programme sollten wieder grafische Programme im Zentrum der Architekturdarstellung stehen. Collage- und Skizzentechnik bis hin zur ausgefeilten Retouche zwingen den Anwender dazu, zu gewichten und das Ergebnis auf seine grafische Wirkung hin zu prüfen. Material, Licht und Textur werden ins Bild hinein entworfen. Eine auf den ersten Blick ineffiziente, nicht marktgerechte Methode. Aber für einen Architekten wie mich der einzige Weg, Architektur – und nicht Realität – darzustellen: ein Bild im Sinne des Entwurfs und in der Absicht des Architekten.

Roger Kästle, BILDanstalt GmbH
info@bildanstalt.com

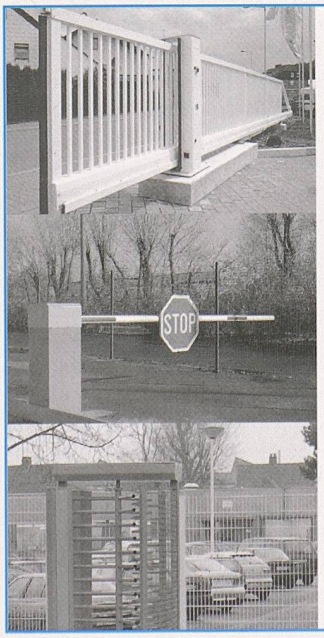
Bollwerk von Schloss Locarno: Wessen Handschrift trägt sein Entwurf? (Bild: key)

GESCHICHTE

Rätselraten um Schloss Locarno

(km/sda) Hat er, oder hat er nicht? Vom grossen Ahnherrn der Ingenieure, Leonardo da Vinci, ist die Rede und vom Bollwerk des Schlosses Locarno, das er vielleicht entworfen hat. Der italienische Militärhistoriker Marino Viganò ist nach zweijährigen Recherchen fest davon überzeugt. Wie er gegenüber dem «Corriere del Ticino» erklärte, ist Viganò auf Tagebuchnotizen gestossen, die nahe legen, dass da Vinci im Juli 1507 Charles d'Amboise – damaliger französischer Gouverneur in Mailand und damit auch Herr über das Schloss Locarno – dorthin begleitet hat. Grund der Reise soll eine stärkere Befestigung der Burg gewesen sein. D'Amboise hatte diese Massnahme zu der Zeit schon überall im Herzogtum Mailand veranlasst, da die Franzosen einen Angriff des deutschen Kaisers befürchteten.

Bereits der Kunsthistoriker J. R. Rahn hatte Ende 19. Jahrhundert auf die grosse Ähnlichkeit der Bollwerke von Mailand und Locarno hingewiesen. Skizzen belegen, dass Leonardo da Vinci die Mailänder Anlagen geplant hat. Bei Historikern wecken Viganòs Thesen Skepsis, da sie sich auf Indizien statt auf Archivbelege stützen. Schützenhilfe erhält der Forscher jedoch aus den USA: Carlo Pedretti, Direktor des Armand Hammer Center for Leonardo Studies der Universität Kalifornien, hält Viganòs Studien für überzeugend und hat bereits empfohlen, die Aufnahme des (da Vinci?)-Bollwerks ins Unesco-Weltkulturerbe zu beantragen.



Mit Sicherheit das beste Konzept gegen ungebetene Gäste.

Ihr Sicherheitskonzept beginnt nicht erst beim Gebäude, sondern bereits an der Grenze zum Grundstück. Denn ungebetene Gäste stören den Arbeitsprozess und beeinträchtigen die Produktivität Ihres Unternehmens. Darum bauen immer mehr Unternehmer auf die Sicherheit von Bekaert. Unsere Schiebetore, Schranken und Drehkreuze sind einfach zu montieren, arbeiten höchst zuverlässig und funktionieren mit modernster Antriebstechnik. Und sie lassen sich perfekt mit den vielfältigen und professionellen Zaunsystemen von Bekaert ergänzen. Öffnen Sie sich hier Ihre Tür zu mehr Sicherheit:

BEKAERT

Bekaert (Schweiz) AG
Mellingerstrasse 1 • CH-5400 Baden
Telefon 056 203 60 43 • Telefax 056 203 60 49
www.bekaert-fencing.com

370 BEK

Talon ausfüllen und an uns schicken.

Schicken Sie mir bitte detaillierte Informationen: ❐ Schiebetore ❐ Schranken ❐ Drehkreuze ❐ Zaunsysteme

Firma Name/Vorname Funktion

Strasse PLZ/Ort Telefon